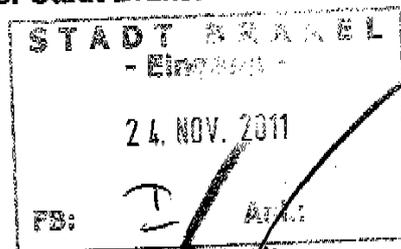


CDU – Fraktion im Rat der Stadt Brakel

22.11.2011

An
Herrn Bürgermeister
Hermann Temme
Am Markt 1
33034 Brakel



**Antrag zur Beratung in der nächsten Ratssitzung:
Regenerative Energien**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Durch den Unfall im japanischen Atomkraftwerk Fukushima wird ein panischer Aktionismus in allen politischen Lagern und auf allen politischen Ebenen hervorgerufen. Zu recht, wie die jüngste Entwicklung zeigt.

Grundsätzlich kann eine schnelle, nachhaltige und erfolgreiche Energiewende nur dann gelingen, wenn bereits auf kommunaler Ebene die Voraussetzungen für wirtschaftliche Erzeugung regenerativer Energien geschaffen werden.

So sichern wir die Zukunft der nachfolgenden Generationen.

Beschlussvorschlag:

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse des „Integrierten Klimaschutzkonzeptes Brakel“ wird die Verwaltung beauftragt, bis Ende 2012, oder schneller, ein „Energiekonzept Brakel“ aufzustellen:

- Hieran können z.B. der neue Klimamanager, Energieversorger, Hochschulen, Beratungsfirmen, der Kreis Höxter, private Interessenträger, Gewerbetreibende und sonstige Institutionen beteiligt werden.
- Es müssen alle bekannten technischen Möglichkeiten in die Konzeptionisierung einbezogen werden, z.B. Windkraft, Wasserkraft, Biomasse, Photovoltaik, dezentrale Energiegewinnung, effizienterer Energieeinsatz, ...
- Das Energiekonzept Brakel soll ein Steuerungselement sein, um Wildwuchs zu vermeiden, Anreize zu schaffen, Bürger zu informieren und Netzwerke zu bilden.
- Ziel des Konzeptes ist das Erreichen einer Plus-Energie-Bilanz bis 2025, d.h. im Stadtgebiet Brakel wird dann insgesamt mehr regenerative Energie erzeugt, als insgesamt verbraucht.
- Das „Energiekonzept Brakel“ wird parallel zu den Bemühungen des Kreises Höxter in Sachen Windkraft erstellt. Diese Ergebnisse fließen in das Energiekonzept Brakel mit ein.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Lohre
Vorsitzender der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Brakel
Bahnhofstr. 16, 33034 Brakel